

ILO: Millionen Erwerblose wegen Pandemie

Genf. Millionen Menschen haben weltweit durch die Coronakrise ihre Arbeit verloren oder mussten Arbeitsstunden reduzieren. Wenn sich die Pandemie nicht weiter verschärft, sollte in der zweiten Jahreshälfte zwar eine Erholung an den Arbeitsmärkten einsetzen, hoffte die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) in einem Ausblick am Mittwoch. Aber selbst die mit einem Konjunkturaufschwung verbundene Rückkehr an alte Arbeitsplätze und die Schaffung neuer Stellen reiche nicht, um im kommenden Jahr den Mangel an bezahlter Arbeit auszugleichen. Zu den Rückkehrern drängten zusätzlich jedes Jahr Millionen junge Leute neu auf den Arbeitsmarkt. 2020 sind nach Angaben der ILO 8,8 Prozent aller Arbeitsstunden weltweit verlorengegangen. Das entspreche der Leistung, die 255 Millionen Beschäftigte in Vollzeitstellen innerhalb eines Jahres leisten. Der coronabedingte Verlust an Arbeitsplätzen und Arbeitsstunden entspreche 2021 noch 100 Millionen Vollzeitstellen, im kommenden Jahr 26 Millionen. Damit dürften in diesem Jahr 220 Millionen Menschen weltweit erwerbslos sein, im kommenden Jahr noch 205 Millionen. Vor der Krise, also 2019, waren es nach ILO-Schätzungen 187 Millionen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403615.ilo-millionen-erwerblose-wegen-pandemie.html>